

Name: Vorname

Geburtsdatum: Geburtsort:

Straße: PLZ, Wohnort:

Beruf:

Ich möchte in folgender(en) Abteilung(en) aktiv teilnehmen:

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Damen-Gymnastik | <input type="checkbox"/> Jazz-Dance |
| <input type="checkbox"/> Kinderturnen | <input type="checkbox"/> Tischtennis | <input type="checkbox"/> Leichtathletik |
| <input type="checkbox"/> Tennis | <input type="checkbox"/> Volleyball | <input type="checkbox"/> Badminton |
| <input type="checkbox"/> Förderndes (passives) Mitglied | | <input type="checkbox"/> Prellball |

Ich bin Mitglied eines weiteren Sportvereins: Nein

Ja; Vereinsname/Sportart:

Die Beitragszahlungs- und Kündigungsbedingungen gemäß jeweils gültiger Vereinssatzung erkenne ich hiermit an.

Ort und Datum: Bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter:

Antragsteller:

-----Hier abtrennen-----

- Bitte den obenstehenden Antrag vollständig ausfüllen; Zutreffendes ankreuzen!
- Beitragshöhe:** Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit für:

- Erwachsene	18,50 DM/Quartal
- Ehepartner	16,50 DM/Quartal
- Jugendliche unter 18 Jahren	13,50 DM/Quartal
- Jugendliche unter 15 Jahren	10,50 DM/Quartal
- Jugendliche ab 18 Jahren in Ausbildung	13,50 DM/Quartal
- Zahlungsweise:**
 - Die Pflicht zur Beitragszahlung beginnt mit dem Tag des Eintritts.
 - Der Beitrag ist im Einzugsverfahren zu entrichten; Formulare für die Einzugsermächtigung fordern Sie bitte zusammen mit dem Aufnahmeantrag an.
 - Termine für halbjährliche Zahlung: 15.2. und 15.9./jährliche Zahlung: 15.9.
- Austritt:** Die Mitgliedschaft muß durch schriftliche Erklärung unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Noch nicht gezahlte Beiträge für den Zeitraum der Mitgliedschaft sind in jedem Fall nachzuzahlen.

Jahreshauptversammlung am 4.2.1989

Anfang Februar d. Jahres gab es viel zu berichten, zu ehren und zu beschließen.

Zu einem der angenehmsten Tagesordnungspunkte zählt immer der Punkt "Ehrungen". Wollen wir an dieser Stelle nochmals die **Sportler des Jahres 1988** kurz vorstellen. Sportlerin des letzten Jahres wurde die 24-jährige **Ulrike Heineke**, die nicht nur eine Stütze der 1. Vallstedter Badmintonmannschaft ist - das Team spielt zur Zeit in der Kreisliga als Aufsteiger eine sehr gute Rolle- sondern sie erreichte vor allem bei den Bezirksmeisterschaften am 19.11. und 22.11.1988 in Lengede im Doppel, im gemischten Doppel und im Einzel, Spitzenplätze.

Als Sportler des Jahres wurde mit **Dirk Liebal** ebenfalls ein Badmintonspieler gewählt. Natürlich gehört auch er, als Spitzenspieler, der 1. Badmintonmannschaft an. Vor allem aber seine Erfolge bei den o.g. Bezirksmeisterschaften, hier war er im Doppel, und im gemischten Doppel, mit **U.Heineke**, mit einem 1. und einem 2. Platz sehr erfolgreich.

Ein toller Erfolg für die noch junge Sparte des S.V. "Grün-Weiß".

Mannschaft des Jahres 1988 wurde unsere 1. Tischtennismannschaft. Wie den Tischtennisfreunden bekannt, schaffte unsere 1. Vertretung mit einem Punktverhältnis von 35:1 den Staffelsieg und den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse. Für diesen Erfolg waren **Arno Pretorius, Fr. Lange, C. Wilebski, Hub. Lange, Fr. Koslowski, C. Pretorius** und natürlich auch die Ersatzspieler verantwortlich.

Die ganze Vereinsfamilie gratuliert unseren erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern.

Natürlich standen auch "Neuwahlen" auf der Tagesordnung. Da sich einige Sportkameraden für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stellten, gab es zwangsläufig neue Gesichter im Vorstand unseres Vereins.

Folgende Sportlerinnen und Sportler gehören jetzt diesem Gremium an:

Siegfried Weigang

Heizungsbaumeister

Moderne Heizungstechnik

Wartungsdienst

Beratung – Planung – Ausführung

Mühlengrund 12 · 3303 Vallstedt

Telefon (0 53 00) 15 32

1. Vorsitzender **Otto Greite**, Unter der Maate 3, 3303 Vechelde/Vallstedt, Tel. 05300 473.

2. Vorsitzender **Michael Giesemann**, Elmweg 3, 3303 Vechelde/Vallstedt, Tel. 05300 6363.

Kassierer **H.J. Mintel**, Am Teiche 14a, 3303 Vechelde/Vallstedt, Tel. 05300 1774.

Schriftführer **Gerh. Fuhrmann**, Müllerweg 2 3303 Vechelde/Vallstedt, Tel. 05300 831.

Jugendwartin **Kerstin Mintel**, Am Teiche 14a, 3303 Vechelde/Vallstedt, Tel. 05300 1774.

Pressewart **Hansi Krause**, Unter der Maate 20b, 3303 Vechelde/Vallstedt, Tel. 05300 6228.

Sportwart **Norbert Jasiewicz**, Lietweg 2, 3303 Vechelde/Vallstedt, Tel. 05300 6526.

Als Beisitzer gehören dem erweiterten Vorstand an: **Barbara Wehsner**, Wallstr. 3303 Vechelde/Vallstedt, Tel. 05300 6769 und **Wolfgang Kaller**, Unter der Maate 36, 3303 Vechelde/Vallstedt, Tel. 05300 1567.

Bei irgendwelchen Rückfragen oder sportlichen Problemen, vielleicht haben Sie als Mitglied unseres Vereins auch Verbesserungsvorschläge, sprechen Sie bitte die vorgenannten Personen an oder tragen Sie Ihre Wünsche und Anregungen den Spartenleiterinnen oder den Spartenleitern vor.

An dieser Stelle soll all denen gedankt werden, die sich im Jahr 1988 uneigennützig für unseren Verein eingesetzt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder **Siegfr. Weis** und **Michael Greite**.

Bedingt durch die steigenden Unterhaltungskosten, die von der Gemeinde Vechelde im letzten Jahr zu einem erheblichen Teil auf die sporttreibenden Vereine abgewälzt wurden, mußten auch wir notgedrungen unsere Forderungen erhöhen. Nachstehend die neuen Beitragssätze:

Erwachsene	18,50DM/	Quartal
Ehepartner	16,50 "	"
Jugendliche unter 18 Jahre	13,50 "	"
" " 15 "	10,50 "	"
Jugendl. i.d. Ausbildg.	13,50 "	"

Erwerbslose haben eine erheblich geringere Zahlung vorzunehmen.

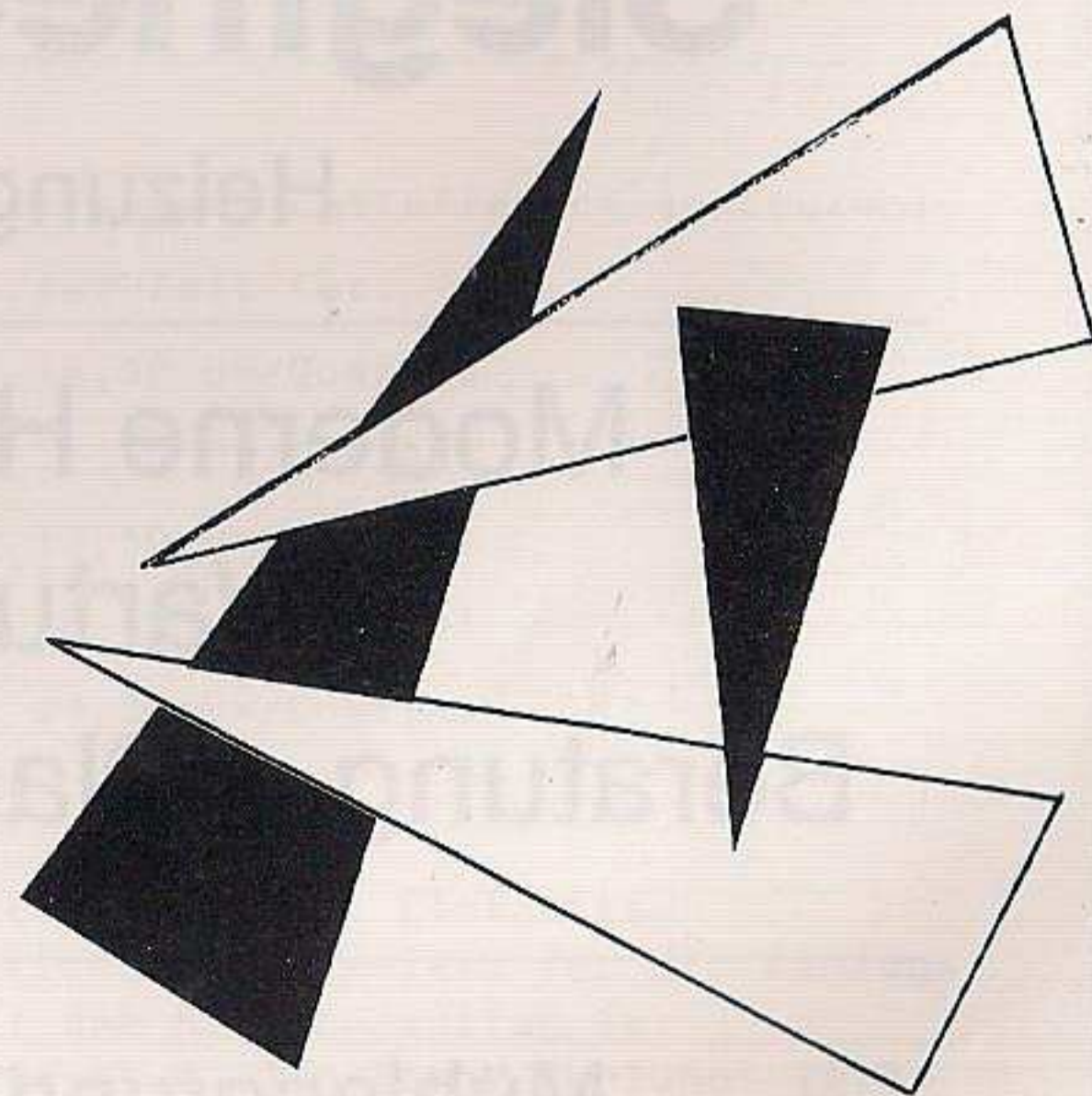
Trotz der Beitragsanhebung liegt unser Verein immer noch unter dem Kreisdurchschnitt. Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden bedenken Sie bitte, daß zur Aufrechterhaltung des Sports, bei etwa 550 Mitgliedern, vieles getan werden muß. Da sind die Sportstätten mit den dazugehörigen Räumlichkeiten, sei es einmal der Sportplatz oder betrachten sie unsere sehr schöne Tennisanlage. Natur-

lich müssen in vielen Sparten die Sportgeräte und die Sportkleidung gekauft und die Übungsleiterinnen und Übungsleiter bezahlt werden. Daß außerdem noch viele Ausgaben anfallen, brauch hier nicht besonders erwähnt zu werden. Wenn alles gut aufeinander abgestimmt ist, macht es Spaß beim Sport, die Erfolge stellen sich ein und die Zuschauer kommen zu den Wettkämpfen.

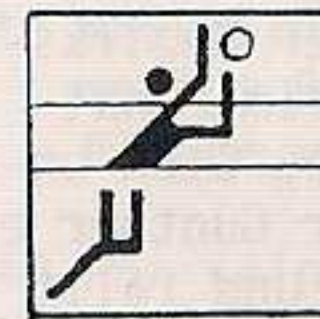
Fritz Giesemann

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Ihren Aufträgen besonders unsere Inserenten.

9. Niedersächsisches Landesturnfest



Hannover
11.-15. Mai '89



VOLLEYBALL



Kurz vor Saisonschluß

Die Kreisliga der Damen hat sich in diesem Jahr erstmalig durch das sogenannte "Play-Off"-System in 2 Hälften geteilt. Für unsere Damen blieb, wie erwartet nur ein Platz in der unteren Region. Hier wird sie wohl zum Saisonende sich den Platz 3 sichern.

"Die Saison ordentlich zu Ende bringen", so lautet der Tenor der **Bezirksoberligaherren**. Eine verkorkste Spielzeit mit einem zu dünnen Spielerkader ist bereits für alle Betroffenen abgehakt, um bereits an einem Neubeginn in der Bezirksliga zu planen. Der Volleyballvorstand hofft Trainer und wenigstens die wichtigen Spieler halten zu können, diesen Stamm sinnvoll zu ergänzen, und wieder eine schlagkräftige Truppe zu stellen.

Endlich Aufatmen in unserer **2. Herrenmannschaft**. Die aberkannten Punkte vom 1. Spieltag (25.9.88) sind von der Volleyballspruckkammer unserem Team wieder gutgeschrieben worden. Dadurch rückt die Zweite wieder auf den 2. Tabellenrang. Die Meisterschaft ist allerdings längst zugunsten der TG Salzgitter entschieden, die Vizemeisterschaft sollte sich das Team mit nunmehr 32:8 Punkten bei noch 2 ausstehenden Treffen aber sichern können, was den Mannen um Spielführer **Jörg Jäger** ein Relegationsspiel im April bescheren würde.

Die **3. Herrenmannschaft** hat die Meisterschaft nach 3 Niederlagen in der Rückrunde praktisch schon verspielt. Trotz dessen darf man zufrieden sein, schließlich ist man als Aufsteiger in die Kreisliga mit derzeit 14:8 Punkten, z.Zt. Rang 2, gut durch das Spieljahr gekommen.

Sanitäre Anlagen

Heizungsbau

Bauklempnerei

Jürgen Plagge

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Beratung · Verkauf · Kundendienst

Wahler Weg 15, 3303 Vechelde, Tel. (05302) 16 10

Großartig geschlagen hat sich die **Erstvertretung** unserer **Volleyballdamen**. Als designierter Abstiegs kandidat hat das Team alle überrascht und plazierte sich momentan auf Rang 3 der Bezirksligatabelle. Daran hat auch die Doppelheimniederlage vor kurzem nichts geändert. Falls in den letzten beiden Punktspielen ein Sieg verzeichnet werden kann, scheint eine Endplatzierung als Dritter für den Aufsteiger sogar möglich.

Wilfried Weißer

***** KURZ NOTIERT**

******* Am 15.1.1989 absolvierte **Doris Weißer** ihr 250. Volleyballmatch für den S.V. Grün-Weiß. Von ihrer Abteilung erhielt sie als Andenken einen Pokal.

******* Nach 3 Jahren Pause ist **Norbert Jasiewicz** wieder im Volleyballsport aktiv. Feiern konnte er gleich ein Jubiläum, denn auch er hat es bisher auf 250 Spiele für unseren Verein gebracht.

******* Pech für das Spitzenteam der Bezirksklasse, **GW Vallstedt II**. Beim Punktspiel gegen Peine/Ilsede zog sich unser Mittelangreifer **Dietmar Günther** einen doppelten Bänderriß zu und fällt für den Rest der Saison aus.

******* Als Termin für das **Herren-Bezirksturnier** steht der 27. u. 28.5. 89 fest.

******* Zum 100. Punktspiel für den SV Grün-Weiß wurden im Februar Angriffsspieler **Bernhard Heimlich** und Allrounder **Frank Langer** mit einer Urkunde bedacht.. Unser Hauptangreifer der 1. Herren, **Holger Kube**, beging dieses Jubiläum bereits im Januar.

******* Das alljährliche Fach-Quiz, im Rahmen der Weihnachtsfeier, gewann in diesem Jahr **Angelika Grunert** vor **Jörg Jäger** und **Karl-Heinz Kasiuk**.

******* Die 11. Spielzeit hintereinander, ohne einmal zu fehlen, hat unser Zuspieler der 2. Mannschaft, **Wilfried Weißer**, hinter sich gebracht (282 Spiele).

******* Nach längerer Pause tritt nun der ehemalige Bezirksklassenspieler **Jürgen Plagge** wieder in der 3. Herren in Aktion.

******* Für seine besonderen Verdienste um den Volleyballsport in Vallstedt, verlieh der Volleyballvorstand seinem wohl treuesten Fan, **Fritz Giesemann**, die Volleyball-Ehrennadel.

******* Am 4.2.89 absolvierte der als Zuspieler in der "Ersten" fungierende **Thomas Langner** sein 200. Punktspiel für den SV Grün-Weiß.

******* Vom Hauptverein erhielt der gleiche Spieler für 10 Jahre Volleyball ein Andenken.

******* Sein 300. Volleyballpunktspiel für unseren Verein bestritt im Januar unser Abteilungsleiter **Wilfr. Weißer**. Nach den beiden Siegen konnten sich seine Sportkameraden und durstige mitgereiste Fans am ganz speziellen "**Jubi-Pils**" erfrischen.



2. VOLLEYBALLHERRENMANNSCHAFT

Steh. v. links: **Joach. Kaiser**, **Andr. Kimmel**, **Jörg Jäger**, **K.H. Kasiuk**
Knieend v. links: **Wilfr. Weißer**, **Michael Jäger**, **Bernh. Heimlich**.
Auf dem Foto fehlt **Dietmar Günther**.



Gemeinnützige
Schulgesellschaft mbH
Berufliche Bildung

**Oskar Kämmer
Schule**

Jasperallee 23
3300 Braunschweig
Tel. 05 31 / 33 33 36

Tagesschulen ab August 1989

- **Fachoberschulen**
Wirtschaft – Sozialwesen
– Gestaltung
- **Wirtschafts-**
assistentenschulen:
Fremdsprachen –
Informatik – Sekretariat
- **Hauptschulabschluß**
- **Hotelberufsfachschule**
- **1jährige Berufsfachschule**
Wirtschaft
(Höhere Handelsschule)
- **2jährige Berufsfachschule**
Wirtschaft
(Handelsschule)

– **Alle Schulzweige mit EDV-Schulung** –
Schulinterne Schulgeldfinanzierungshilfe möglich

Kurswechsel

Am Freitag, dem 24.2. traf sich die Volleyballabteilung, um über eine Neustrukturierung zu diskutieren. Diese beinhaltet eine Hinwendung zum leistungsorientierten Volleyball. Im Klartext heißt dieses, es kann nur derjenige Spieler in einer der oberen Mannschaften spielen, der auch regelmäßig am Trainingsbetrieb teilnimmt. Denn 6 gute Einzelspieler können ein eingespieltes Team nicht ersetzen.

Deshalb ist es unerlässlich, daß so früh wie möglich ein Spielerkader aufgestellt wird, der dann regelmäßig trainiert. Nur so läßt sich die Talfahrt der 1. Herrenmannschaft stoppen.

Lutz Dudlow



Zahlen Sie bitte rechtzeitig Ihren Vereinsbeitrag.

Bitte, entscheiden Sie sich, falls noch nicht geschehen, zum Einzugsverfahren. Sie machen damit die Arbeit für unsere ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder leichter.



1. VOLLEYBALLHERRENMANNSCHAFT

Steh. v. links: Holger Kube, Andr. Knittel, Fr. Langer, Wilfr. Tadewald.
Knieend v. links: Ede Göring, Jörg Kappelt, Thomas Langner.



FUSSBALL



Es geht wieder aufwärts.

Nach mehreren mageren Jahren kündigen sich wieder erfolgreiche Zeiten an. Verantwortlich dafür ist unter anderem die Verpflichtung des hervorragenden Trainers **Norbert Jasiewicz**, der sehr gute Arbeit leistet und den wir auch für die Saison 89/90 wieder vertraglich gebunden haben. Wenn alle Spieler im Training weiterhin mitziehen, läßt sich für die Rückserie und darüber hinaus noch einiges erhoffen.

Zwei Sportler möchte ich in meinem kleinen Bericht noch anerkennend erwähnen, zum einen **Michael Giesemann**, der alles um unsere 1. Herrenmannschaft managt und das in hervorragender Manier.

Zum anderen "Fritze" Löhrmann, der unsere 2. Herrenvertretung fest im Griff hat. Auch das Abschneiden dieser neu gemeldeten Mannschaft ist lobenswert. Hier gibt es nur eins zu bemängeln, "Fritze" steht oft allein da, selbst als Spieler und der, der das Sagen hat. Hier müssen wir uns noch einen Betreuer suchen, der von der Außenlinie die Anweisungen gibt bzw. koordiniert.

Nun zur Alten Herren. **Uwe Bensch** hat das Betreueramt von **H.J. Mintel** übernommen. Da dieses Team in der Hinserie noch nicht ein einziges Mal mit voller Truppe gespielt hat, sind wir mit 7 Verlustpunkten belastet. Hier beginnt die Aufholjagd in der Frühjahrsaison.

Immer die richtige Adresse, wenn es um die Durchführung von Vereins- und Familienfeiern geht oder wenn Sie nach der Sportveranstaltung noch bei einem "kühlen Blondem" gemütlich beisammen sitzen wollen:

Gasthaus

„Zur Grünen Allee“

Manfred Wilke und Frau

3303 VECHELDE-VALLSTEDT

Telefon: 05300/356

Saalbetrieb bis 500 Personen

Gute Küche - Gepflegte Getränke

Spezialität: HÄHNCHEN

Im Ausschank:

WOLTERS
Pilsener

Hier die Tabellenstände bei Halbzeit.

2. Kreisklasse "Süd"

1. Bülten II	56:15	27:5
2. Vallstedt I	53:15	26:4
3. Clauen/ Soß.II	35:24	21:11
4. Gadenstedt II	41:28	20:10

3. Kreisklasse "Ost"

1. Bettmar I	94:16	29:1
2. Bortfeld III	40:30	19:11
3. Vallstedt II	38:30	19:11
4. Sonnenberg/ W.II	54:35	18:10

Alte Herren Staffel 3

1. VfB Peine	20:9	17:3
2. Edemissen	43:17	15:5
3. Stederdorf	24:12	14:6
4. Vallstedt	27:10	13:7

Allen Mannschaften wünsche ich ein erfolgreiches Abschneiden in der Rückrunde, fairen Sport und keine Verletzungen.

Günther Pangsy

Außenseiter Vallstedt räumte kräftig auf

Mit dieser Schlagzeile begann der Bericht über ein erstklassig besetztes Hallenturnier des MTV Gifhorn II in der Gifhorner Rundschaue am darauffolgenden Montag.

Einer Einladung zu einem Fußballhallenturnier folgte unsere 1. Mannschaft am 14. Januar d. Jahres.

Mit einer großen Anhängerschar im Rücken, der gecharterte 50 Personen fassende Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt, trumpten die Grün-Weißen zunächst hervorragend auf.

Dem 2:0 Auftaktsieg gegen den Gastgeber MTV Gifhorn II ließ man einen 5:2 Sieg gegen Gamsen I folgen. Doch diesem Traumstart folgte eine unglückliche 0:1 Niederlage gegen SV Gifhorn I. Hier fiel der entscheidende Treffer erst Sekunden vor Schluß. Trotzdem wäre der Turniersieg noch aus eigener Kraft zu schaffen gewesen. Im letzten Spiel hätten wir GW Calberlah I, den späteren Turniersieger, bezwingen müssen, um die 150,00 DM Siegprämie und einen Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen. Wir führten schnell 2:1, zum Schluß des Spiels ließ die Kraft nach und durch individuelle Fehler verloren wir noch 2:5. Letzten Endes fehlte zum 2. Platz, den der SV Gifhorn I belegte, lediglich ein winziges Törchen.

Wenn man bedenkt, daß alle anderen Mannschaften in der Bezirksklasse bzw. in der Bezirksliga spielen, ist dieses Abschneiden unseres Teams als voller Erfolg zu betrachten. Eine Einladung für das kommende Jahr, war eine zusätzliche Belohnung zu den gewonnenen 50,00 DM Siegprämie.

Michael Giesemann



Getränke - Abholmarkt Vallstedt

KARIN SCHOLZ
Grüne Allee 17
Tel. 0 53 00 / 62 04

Bitte beachten
Sie die ständigen
ANGEBOTE

Faßbier auf
Bestellung

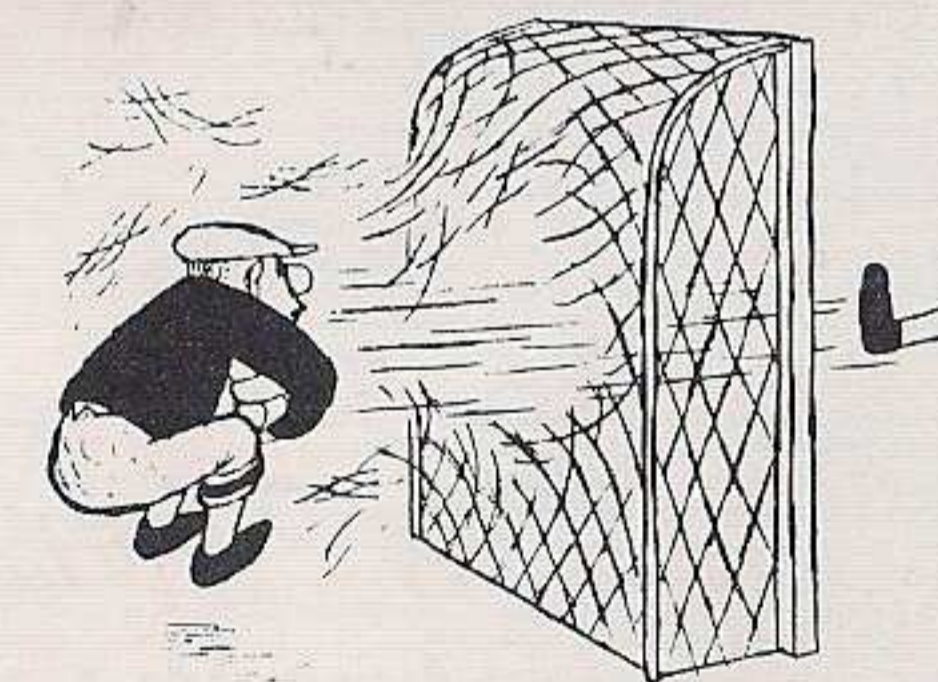


Jubelnde Vallstedter Fans.

ZUM JAHRESAUSKLANG 1988

trafen sich 12 Aktive der 1. und 2. Herrenmannschaft am Silvestervormittag gegen 11,00 Uhr auf dem Vallstedter Sportplatz. Zunächst einmal wurde sich etwas körperlich betätigt. Fußballtennis und Elfmeterschießen waren angesagt. Zur Erfrischung wurde ein Glühweinpunsch gereicht, bevor ein abschließendes Fußballspiel den sportlichen Teil beendete. Abschließend gab es noch eine Kleinigkeit zu essen, und damit es besser rutschte, durfte auch noch die eine oder andere Flasche "Wolters" geleert werden. Es war auf jeden Fall eine gelungene Aktion, die am Jahresende sicher ihre Fortsetzung erfährt. Hoffentlich ist dann die Beteiligung noch größer und der Wettergott uns wohlgesinnter als 1988.

Michael Giesemann



Da unser langjähriger Platzwart, Kurt Mintel, sein Amt zur Verfügung gestellt hat, wird diese Arbeit ab 1.3. 1989 **Manfred Scholz**, Abvesser Str. Vallstedt, übernehmen. Die Fußballer freuen sich, daß er sich hierfür bereit erklärt hat.

WEIHNACHTSFEIER

Am 16.12.1988 fand im Vereinslokal "Zur Grünen Allee" die Weihnachtsfeier der 1. und 2. Herrenmannschaft statt. Die Veranstaltung war mit 50 Personen sehr gut besucht. Neben diversen Spielen diente u.a. eine Tombola zur Abrundung und zur Mitfinanzierung des nicht ganz billigen Abends. Sage und schreibe 100 Preise gab es zu gewinnen, einerseits gekauft aus unserer Mannschaftskasse, zum großen Teil aber auch von zahlreichen Geschäftsleuten und Freunden der Fußballabteilung gestiftet. Ohne diese Unterstützung wäre es sicherlich nicht möglich gewesen, eine Preisverteilung dieser Größenordnung durchzuführen. Auf diesem Wege möchte ich mich, auch im Namen der Aktiven, bei den vielen, auf dem unten gezeigten Bild zu erkennenden Spendern bedanken.

Michael Gieseemann

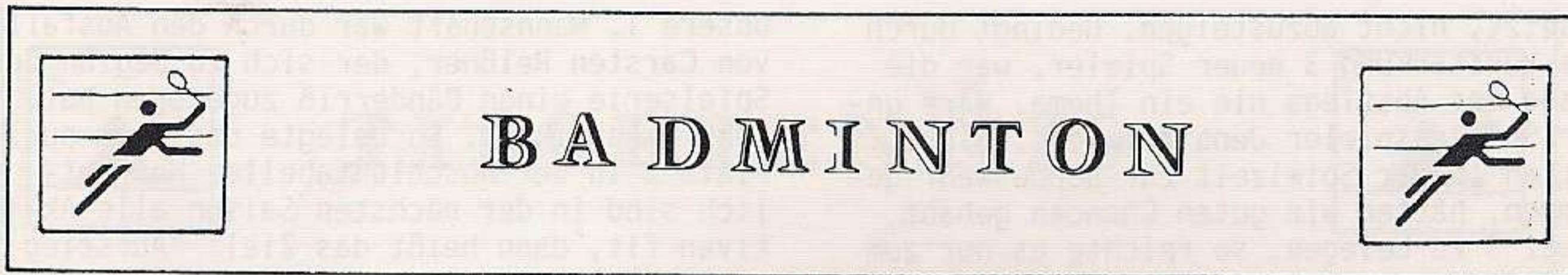


Preisskat

Auch im Jahr 1988 fand im Vereinslokal Wilke unser traditioneller Preisskat statt. Am 29. Dezember waren es wieder 39 Teilnehmer, davon 21 aus Vallstedt. Obwohl in diesem Jahr diese Veranstaltung von vielen Sportlern unseres Vereins boykottiert wurde - sie sind der Ansicht, daß man mit den auswärtigen Freunden keinen Spaß am Spiel hat, war der Preisskat dennoch relativ gut besucht. 12 Preise standen zur Auswahl. So konnte **Willi Hoffmann**, als Zweitplatzierter einen Kotelettstrang mit nach Hause nehmen. Weitere Platzierungen Vallstedter Skatfreunde: **Albert Söens** wurde 5., **Bernd Neubbauer** 7., **K.H. Meier** 10. und **Hansi Funke** wurde 12. Gegen 23,00 Uhr wurde, nach der Preisverteilung die Veranstaltung beendet.

Wenn eine größere Anzahl von Mitgliedern der Meinung ist, aus der öffentlichen Veranstaltung - sie wurde vor 4 Jahren auf vielfachem Wunsch erstmals aufgezogen - jetzt wieder einen vereinsinternen Preisskat, mit Vallstedter Einwohnern und Vereinsfreunden, zu veranstalten, dürfen wir fragen: "Wer soll dann die Skatfreunde aussuchen, die bisher Verantwortlichen sicher nicht."

H.J. Mintel und W. Breiler.



Badmintonabteilung im Umbruch!?

Kaum hatte sich unser neuer Trainer, **Andreas Glöckner**, bei uns eingelebt, schon hat er uns auch wieder verlassen. Von einem hannoverschen Verein hat er ein sehr lukratives finanzielles Angebot erhalten, so daß wir seine Entscheidung verstehen konnten. Leicht ist es ihm nicht gefallen, da ihm besonders die Arbeit mit den Kindern gut gefallen hat. Zwischenzeitlich haben wir mit **Uwe Riske** von Armnia Vechelde einen neuen Interessenten für diesen Posten. Er wird voraussichtlich ab März das Training leiten.

Nachdem **Bernd Jeschor** zum 31.12.1988 aus beruflichen Gründen von seinem Posten als Spartenleiter zurückgetreten ist, haben **Detlef Hunsen** und **Peter Kuhn** dieses Amt

übernommen. Es bleibt zu hoffen, daß sie bei den übrigen Mitgliedern die entsprechende Unterstützung nicht nur im Wort sondern auch in der Tat bekommen werden.

Erstmals wurden auch Sportler der Badmintonabteilung auf einer Jahreshauptversammlung vom Vorstand des Gesamtvereins als Sportler des Jahres geehrt. **Ulrike Heinecke** und **Dirk Liebal** erhielten diese Auszeichnung für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr. Beide wurden bei den Bezirksmeisterschaften jeweils Meister im Mixed und im Doppel.

Beide Seniorenmannschaften haben die Saison 1988/89 sehr erfolgreich abgeschlossen. Die 2. Mannschaft hatte sich das Ziel



1. BADMINTONMANNSCHAFT

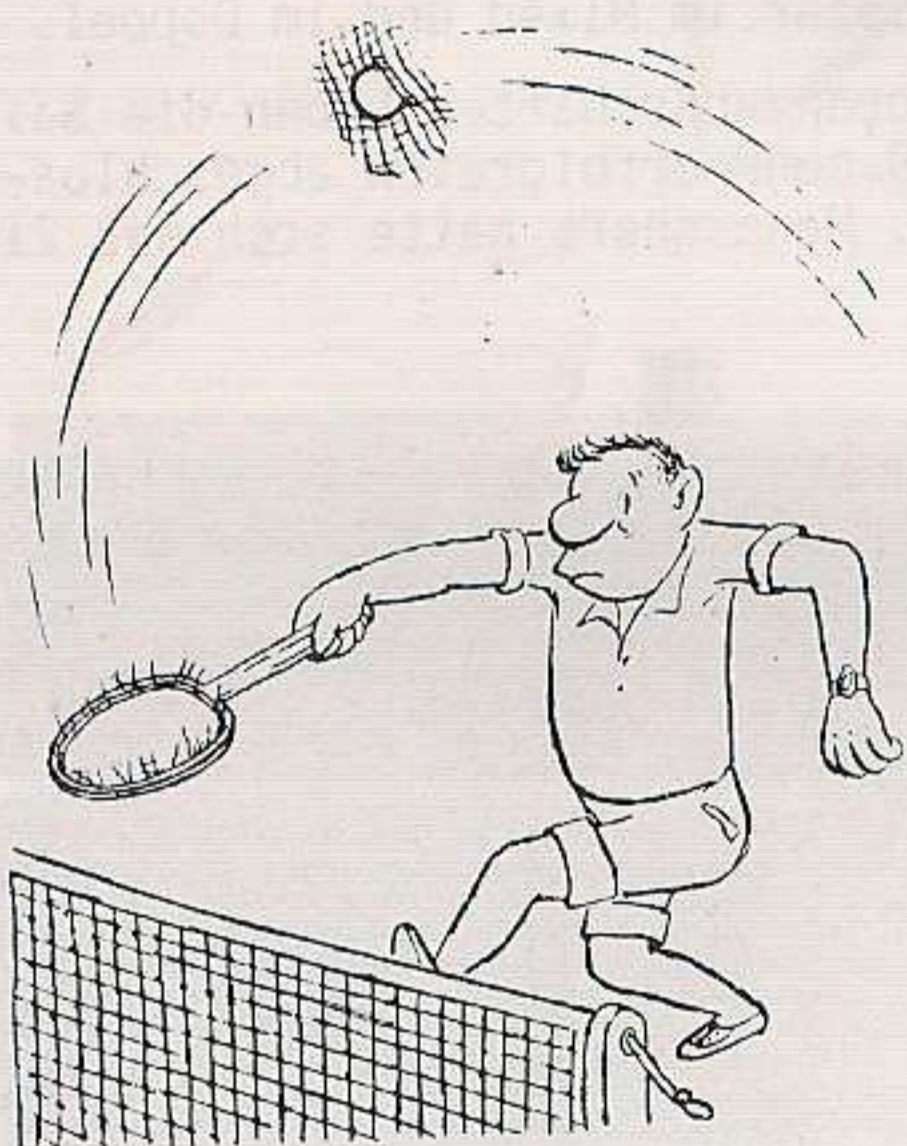
v. links: B. Tuschy, U. Heinecke, K. Reißner, S. Eisengerg, D. Liebal, D. Hunsen

gesetzt, nicht abzustiegen. Bedingt durch die Verstärkung 3 neuer Spieler, war die Frage des Abstiegs nie ein Thema. Wäre unser Spitzenspieler Jens Kempkens, nicht mitten in der Spielzeit zur Bundeswehr gekommen, hätten wir guten Chancen gehabt Platz 3 zu belegen, so reichte es nur zum 5. Platz.

Bei dem Bezirksranglistenturnier für Schüler und Jugendliche im Januar d.J. erreichten unsere Teilnehmer herausragende Ergebnisse:

- Mädchen-Einzel: 1. Platz: Kerstin Recke
 3. " : Meike Haupt
 4. " : Tina Kuhn
 Jungen-Einzel: 2. " : Nils Wendehake

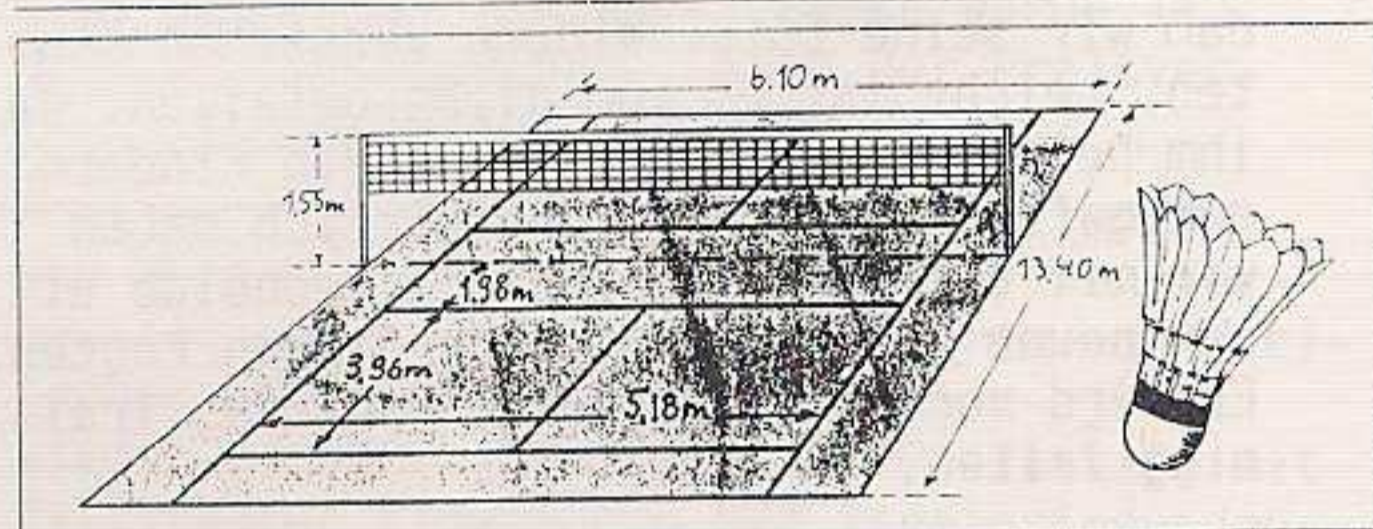
Besonders begeistert waren unsere Jüngsten vom Faschings-Training. Während an normalen Trainingstagen etwa 20 Kinder erscheinen, waren es an diesem Abend über 30 Jungen und Mädchen.



Unsere 1. Mannschaft war durch den Ausfall von Carsten Reißner, der sich zu Beginn der Spielserie einen Bänderriß zugezogen hat, sehr gehandikapt. So belegte das Team nur Platz 3 in der Abschlußtabelle. Hoffentlich sind in der nächsten Saison alle Aktiven fit, dann heißt das Ziel: "Aufstieg in die Beirksklasse."

Uwe Niemann

Badminton



Das Spielfeld.

Das Standardspielfeld ist ein Doppelfeld (s. Abb.). Die Maße werden durch weiße, gelbe oder sonstige leicht erkennbare Linien abgegrenzt. Die Linien sind 4 cm breit. Die Pfosten zur Befestigung des Netzes werden auf den Seitenlinien aufgestellt. Sie sind 1,55 cm hoch und halten das Netz straff gespannt. Sie werden immer an den seitlichen äußeren Begrenzungslinien aufgestellt, egal, ob ein Doppel oder Einzel gespielt wird.

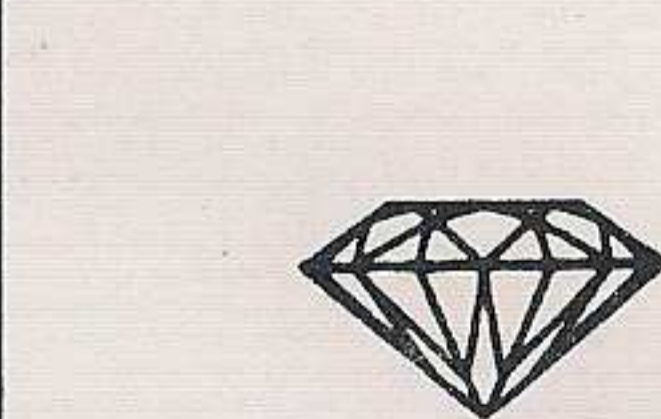
Das Netz.

Es besteht aus feiner Kordei oder Kunstfaser in dunkler Farbe mit 1,5 bis 2 cm großen Maschen. Es wird von Pfosten zur Befestigung straff gespannt und ist 76 cm tief. Die obere Netzlinie hat, vom Boden gemessen, an den Pfosten eine Höhe von 1,55 m und in der Mitte von 1,524 m.

Der Federball.

Das Gewicht des Federballes liegt zwischen 4,74 und 5,50 Gramm. Er hat 14-16 an einem Kork befestigte Federn; der Durchmesser des Korkfußes beträgt 2,5 bis 2,8 cm. Die Federn sind von der Oberkante des Korks bis zur Spitze 6,4 bis 7 cm lang. Der Durchmesser des Balles beträgt an den Federspitzen 5,4 bis 6,4 cm. In Europa gibt es nur wenige Federballhersteller. Die meisten Federballsarten werden aus Asien importiert, und zwar vorwiegend aus der Volksrepublik China, Japan, Taiwan, Hongkong und Thailand sowie Indonesien.

Die Naturfederbälle werden in verschiedenen Geschwindigkeiten hergestellt. Sie sind sehr empfindlich und bedürfen einer speziellen Lagerung.



LISA ERNST

Gold- und Silberschmuck
 Edelsteine
 eigene Schleiferei

Reparaturen werden fachgerecht ausgeführt

Wallstr. 3 3303 VECHELDE-VALLSTEDT Tel.: 05300/1674

TISCHTENNIS

Das Neueste

Auf Meisterschaftskurs steuert unsere 2. Herrenmannschaft. So wurde im 2. Durchgang der Verfolger Bortfeld mit 9:6 bezwungen. Auch der Tabellendritte Gr. II-sede konnte mit 9:5 besiegt werden. Außerdem wurden 3 weitere Spiele hoch gewonnen. Mit 26:2 Punkten, vor Bortfeld mit 20:6 Punkten führt unsere 2. Vertretung klar die Tabelle der 1. Kreisklasse B an. Wir wünschen ihr viel Glück, daß sie in diesem Jahr den seit langem verdienten Aufstieg in die Kreisliga schafft.

Daß sie außerdem bei den Pokalspielen in Bortfeld von 150 Mannschaften bis ins Achtelfinale vorgedrungen ist, sollte hier noch erwähnt werden. Sie mußte dann leider gegen den Vorjahressieger, Oelsburg I, spielen und schied aus.

Nach dem Aufstieg in die 1. Bezirksklasse sieht es für unsere 1. Mannschaft nicht gut aus. Wir konnten in der Rückrunde gegen Adenstedt zwar mit 9:3 gewinnen und rückten somit auf den 10. Tabellenplatz vor. Knapp verloren wir in Oberg, dann mußten wir gegen den Tabellenersten Vechelde IV leider ohne Carsten Wielebski antreten. Nach 3,5 Stunden zogen wir mit 7:9 den Kürzeren.

Durch Siege über Berkum II und Vöhrum III kann unsere Dritte den 8. Platz in der 1. Kreisklasse A halten. Dieses bedeutet auch den Klassenerhalt.

Wie schon in der letzten Ausgabe des Sport-Echo erwähnt, wurde unsere 4. Herrenmannschaft in die 2. Kreisklasse hochgestuft. Hier steht sie, wie erwartet, auf verlorenem Posten.

Mit 12:16 Punkten steht die Jugend in der 1. Kreisklasse noch im Mittelfeld. Nur gegen den Tabellenführer Sierße-Wahle gab es in diesem Jahr eine 7:3 Niederlage. Sicher können noch mehrere Wettkämpfe gewonnen werden.

Im oberen Drittel, mit 17:9 Punkten, stehen die Schüler in der 1. Kreisklasse recht gut da. Leider wurden der Mannschaft im Spiel gegen Woltorf 2, wegen Aufstellungsfehler, Punkte abgezogen, sonst hätte sie noch Chancen auf die Meisterschaft.

Arno Pretorius.



Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi



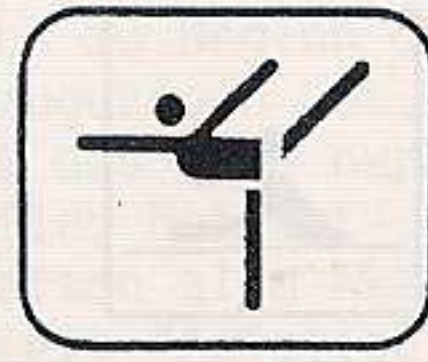
Walter Munzel

- Vertragswerkstatt – Reparatur – Service
- Verkauf – Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallreparaturen mit Richtbank
- Abgas-Sonder-Untersuchungen (ASU)

3153 Lahstedt 4 / Münstedt – Telefon (0 51 72) 40 41



KINDERTURNEN



Rätsellecke

Zunächst die richtigen drei Antworten auf die 3 Rätselfragen aus dem letzten **Sport Echo**.

zu 1) Die Sonne

zu 2) Die Zuckerrübe

zu 3) Die Nase

Die richtigen Antworten kamen von Frauke Otte aus Vallstedt.

Wenn Ihr Lust habt zum Raten, hier ein weiteres Rätsel.

Es kommt 2x im Moment, nur 1x im Monat und nicht einmal im Jahr vor.

Fünf bekannte Redensarten. Ordne den Wortsalat.

Jemand, sieben Siegel, steigen, Unter, aufs, Dach, auf, dem, bekommen, Buch, einen, bringen, Teppich, bleiben, Korb, mit, einen, Hut, ein.

Wenn Ihr die Lösungen gefunden habt, schreibt sie auf einen Zettel und bringt ihn zu **Kerstin Mintel**, Am Teiche 14, 3303 Vechelde/Vallstedt.

Sport ist nicht nur Männer-sache



Schaut erst mal bei Vanselow rein

**da stimmt die Qualität
da stimmt der Preis
da stimmt die Auswahl**

Vanselow

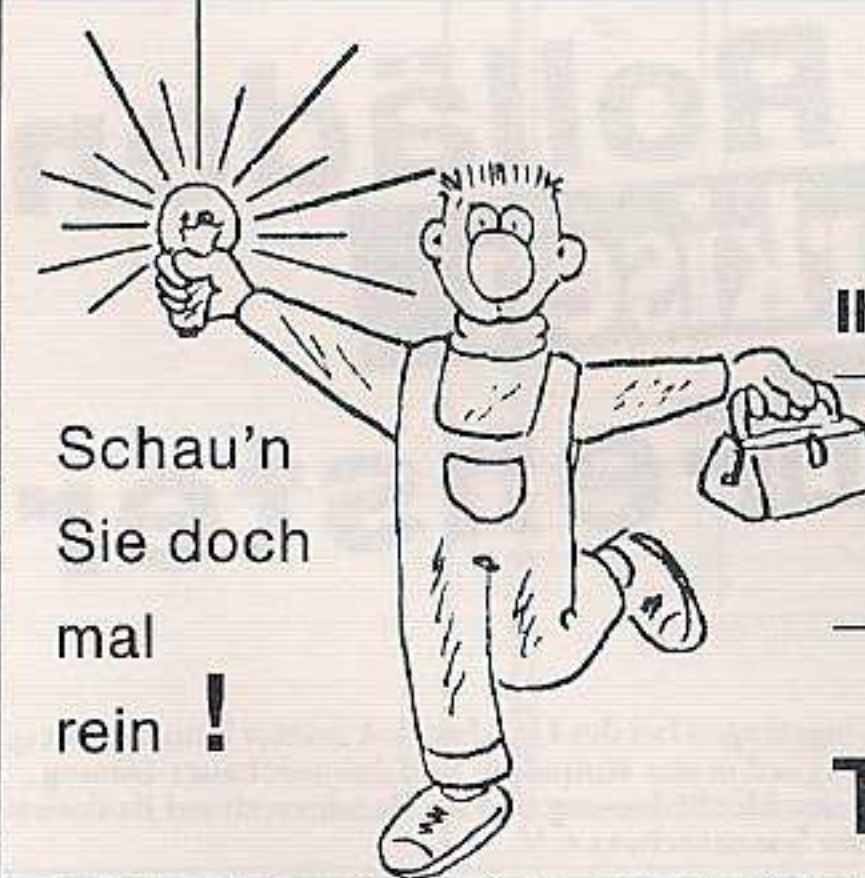
das Schuhgeschäft,
das mehr als nur Schuhe hat.
Lengede, Bodenstedter Weg 5

Firma **VANSELOW** - SPONSOR der
Volleyball-Abteilung des SV "Grün-Weiß"

KINDERWEIHNACHTSFEIER

Am 18.12. 1988 trafen sich viele Kinder mit ihren Eltern, Verwandten und Bekannten, zur traditionellen vorweihnachtlichen Feier, die der Sportverein seit 1971 für alle Kinder aus Vallstedt und die unserer Vereinsmitglieder veranstaltet. Der Saal des Vereinslokals war gefüllt.

Bei Kaffee und Kuchen, turnerischen Darbietungen, einem Theaterstück, aufgeführt von den Kindern unseres Vereins, war es ein gelungener Nachmittag. An dieser Stelle sei denen nochmals gedankt, die zur Gestaltung beigetragen haben.



Schau'n
Sie doch
mal
rein !

W. RUPNOW

Ihr Elektromeister

Technischer Kundendienst für Elektrogeräte
Verkauf
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Raiffeisenstraße 2 d · 3303 Vechelde

Telefon 0 53 02/27 60

Das neue Sportheim

Es hat länger gedauert als zunächst erwartet. Am 18.2.89 wurden die vom Sportverein renovierten Räumlichkeiten, im Beisein des Vallstedter Ortsrates und mehrerer Vereinsvertreter, eingeweiht.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache vom 1. Vorsitzenden **Otto Greite**, er ging noch einmal kurz auf die Entstehung der angrenzenden Umkleide- und Duschräume sowie des Sportheims ein, wurde mit Sekt, Bier, Kaffee und einem Imbiß die kleine Feier abgerundet.

Dank an dieser Stelle nochmals allen Helfern - sie werden sich in Kürze an gleicher Stelle zur internen Einweihung treffen - die tatkräftig beim Umbau dabei waren und ein Dankeschön an die Damen unserer Gymnastikabteilung, die bei der Einweihungsfeier die erforderlichen Vorbereitungen getroffen haben.

Fritz Giesemann



Diese Prellballfreunde waren am 2.12.1988 beim traditionellen Wildschweinbratenessen dabei.

v.l. steh.: G. Klatt, P. Splitt, J. Schuldt, B. Niemann, R. Jakob, K.H. Werner, Kl. Sonnenberg.

v.l. sitz.: Fr. Werner, J. Prenzler, H. Jaetsch, H. Weißer, W. Hollaczek, W. Baginski, S. Dörschlag.

Jankowsky Rolläden
Schlossermeister Markisen
3320 Salzgitter 1 (Sauringen) Jalousien Fenster

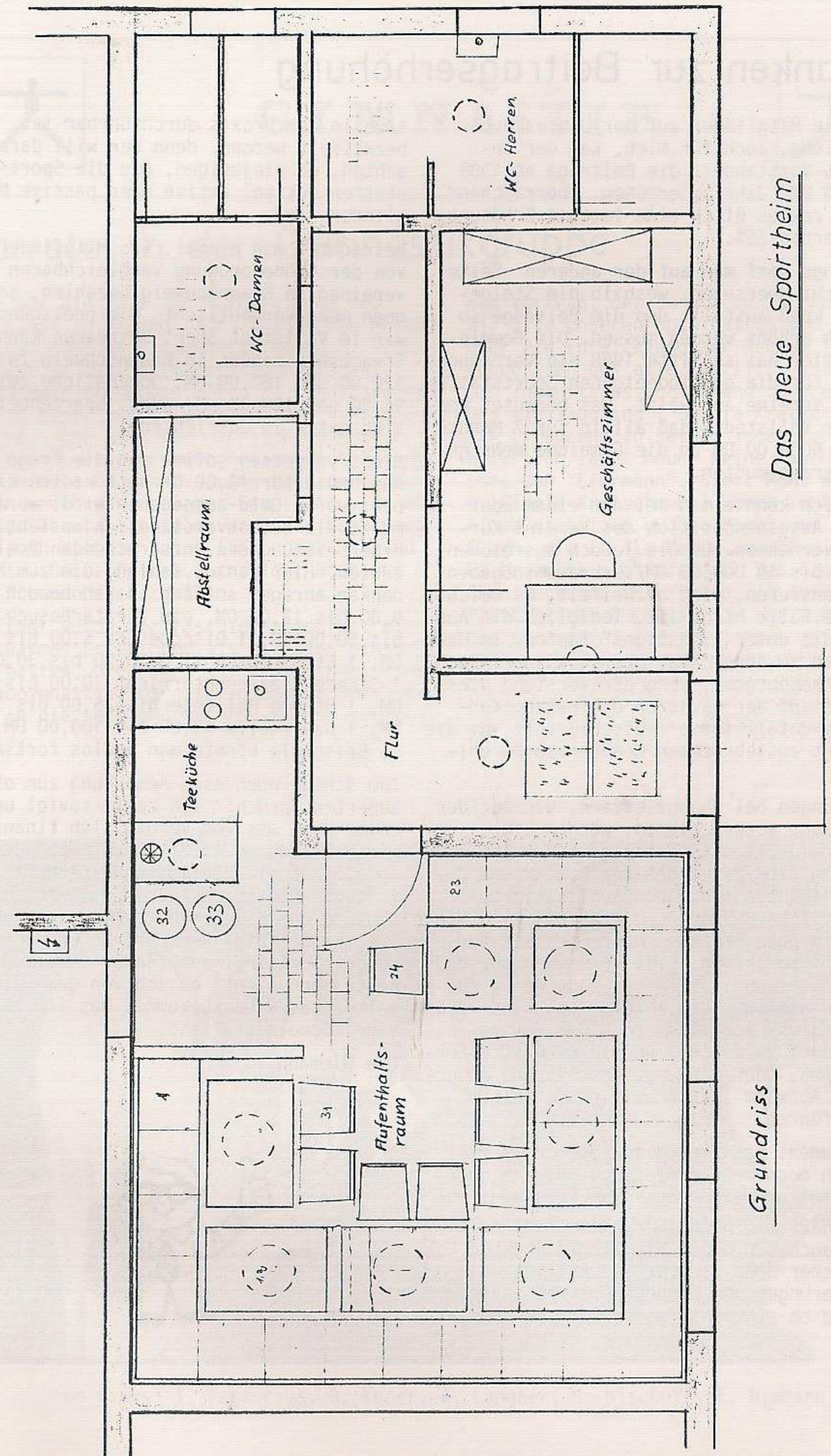
Bitte wählen Sie:

Salzgitter (053 41) 1 25 88

Braunschweig (0531) 1 61 92

Sauringen (053 00) 12 21

Eingetragen bei der Handwerkskammer Braunschweig.
Mitglied in der Rolladen- und Jalousiebauer-Innung,
in der Metall-Innung und im Bundesverband Rolladen-
und Sonnenschutz e.V.



Das neue Sportheim

Grundriss

Gedanken zur Beitragserhöhung

Für viele Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung, auch für mich, kam der Antrag des Vorstandes, die Beiträge ab 1989 um 18,00 DM/ Jahr zu erhöhen, überraschend. Auf dem ersten Blick eine immense Erhöhung von immerhin 35%.

Allerdings darf man auf der anderen Seite auch nicht übersehen, weshalb die Steigerung so kraß ausfällt und die Beiträge so deutlich erhöht werden müssen. Die **Gemeinde** Vechelde hat ab Mitte 1988 die Verbrauchsabgaben für die gemeindeeigenen Sportstätten auf die Vereine abgewälzt. Das bedeutet konkret für Vallstedt, daß allein für 7 Monate in 1988 6000,00 DM an die Gemeinde mehr gezahlt werden mußten.

Sicherlich könnte man bei der einen oder anderen Ausgabenposition des Vereins Kürzungen vornehmen. Ob die jedoch ausreichen 6000,00 bis 10 000,00 DM Verbrauchsabgaben zu kompensieren, wird bezweifelt. Es reicht auf alle Fälle nicht aus, lediglich die Ausgaben, die unter "Sonstiges" laufen, im Haushaltsplan zu streichen. Das wäre zu einfach. Es wäre angebracht, wenn der Vorstand diese Position auf der nächsten Jahreshauptversammlung detaillierter aufschlüsselt, um die mit Recht aufgebrachten Genüter zu beruhigen.

Einsparungen bei Übungsleitern, wie auf der Versammlung vorgeschlagen, würden eine drastische Qualitätsverschlechterung bei der Betreuung, vor allem unserer Kinder und Jugendlichen bedeuten. Denn qualifizierte ehrenamtliche Betreuer, die bereit sind, jede Woche ein paar Stunden ihrer Freizeit für den Sport zu opfern, gibt es kaum noch. Und welche Abteilung ist in der Lage genug Aktive zu stellen, die in der Lage sind, den Anfängern und vor allem auch den Fortgeschrittenen zu zeigen, wo sie noch ihre Fehler machen, oder ein angemessenes und ausgewogenes Aufwärm- und Konditionstraining durchzuführen.

Das Argument passiver Mitglieder: "Jetzt soll ich noch mehr zahlen, obwohl ich doch keinen Nutzen davon habe" ist verständlich, jedoch darf man nicht vergessen, daß der Verein auch für diese Mitglieder Abgaben in gleicher Höhe wie für die Aktiven an Versicherungen und Landessportbund zahlen muß. Und ob eine Beitragssenkung für Pas-

sive in der Praxis durchführbar ist, mag bezweifelt werden, denn wer will darauf achten, ob diejenigen, die die Sportstätten nutzen, aktive oder passive Mitglieder sind.

Betrachtet man einmal, was Mitglieder bei von der Größenordnung vergleichbaren Sportvereinen in Braunschweig bezahlen, so wird noch mehr verdeutlicht, wie preisgünstig wir in Vallstedt Sport betreiben können. Erwachsene zahlen in Braunschweig zwischen 120,00 und 180,00 DM, Jugendliche zwischen 96,00 und 120,00 DM/ Jahr. Spartenbeiträge sind extra zu entrichten.

Nicht vergessen sollte man die Frage, was man heute für 18,00 DM noch kaufen kann, bzw. wofür Geld ausgegeben wird, wo man es meist als selbstverständlich ansieht, für eine Leistung den entsprechenden Preis zu zahlen. Hier einige Zahlen, die zum Nachdenken anregen sollten: 1 Kinobesuch kostet 9,00 bis 12,00 DM, ein Theaterbesuch 15,00 bis 50,00 DM, 1 Discobesuch 5,00 bis 10,00 DM, 1 Stunde Nachhilfe 10,00 bis 30,00 DM, 1 Stunde Klavierunterricht 10,00 bis 50,00 DM, 1 Stunde Hallentennis 25,00 bis 30,00 DM, 1 Dauerwelle 40,00 bis 100,00 DM. Diese Beispiele könnte man endlos fortsetzen.

Zum Schluß noch eine Anmerkung zum oft geäußerten Spruch: "Ich zahle soviel und bekomme kaum was vom Verein. Ich finanziere nur die anderen Abteilungen mit." Ein Sportverein ist eine **Solidargemeinschaft**. Ich unterstütze auch über Steuern, Sozialabgaben und Gewerkschaftsbeiträge andere, wie zum Beispiel Rentner, Arbeitslose, Streikende, Sozialhilfeempfänger usw. und weiß heute noch nicht, ob ich von dem Geld jemals etwas wiederbekomme. Das ist halt in einer Gemeinschaft so.

Uwe Niemann



GYMNASTIK



Narretei in der Gymnastikgruppe

Kurz war die Zeit zur Vorbereitung des Faschings in diesem Jahr, denn schon Anfang Februar hieß es "Gymnastik helau". Trotzdem war es der Spartenleiterin **Gisela Kretschmer** gelungen, alles zu organisieren, was zu einer zünftigen Faschingsfeier dazugehört. Der Raum war närrisch dekoriert und die Gymnastikfrauen hatten sich lustig verkleidet. Da sah man eine rassige Spanierin und Ungarin, Bayer-Seppl und alle möglichen Phantasiekostüme waren zu bestaunen und auch Wilhelm Busch ließ durch Max und Moritz, Onkel Fritze, Schneider Böck und die Fromme Helene grüßen.

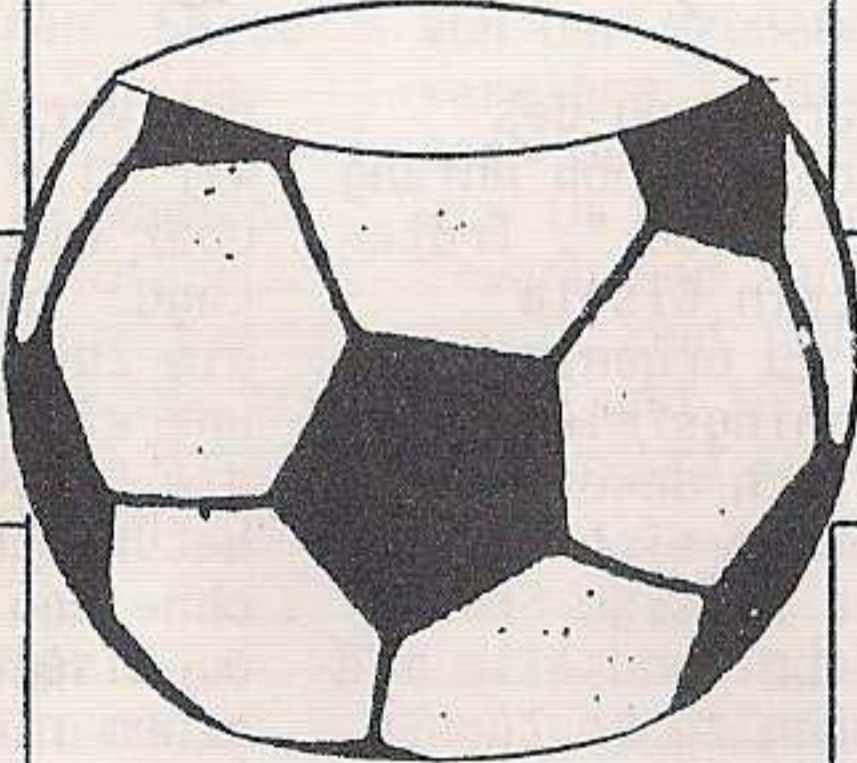
Eröffnet wurde der Faschingsabend mit einem warmen Essen, und als wir dies hinter uns hatten, brauchten wir erst einmal eine Standgymnastik. Dann stieg **Gisela Kretschmer** in die Bütt und unterhielt uns mit ei-

nem Vortrag, der so gut zu ihr paßte, daß wir alle unseren Spaß hatten. Der Sketch über die Entwicklung der Renten in unserem Lande ließ uns alle herzlich lachen über die Zukunftsaussichten und dann erzählte uns ein Säugling (Gisela Kretschmer) über die Erfahrung in seinem jungen Leben. Natürlich läuft heuer keine Faschingsfeier ohne den "Eiermann". Sie (**Moni Winkler** u. **Gisela Kretschmer**) kamen zünftig mit einem richtigen großen Vogel und auch mit Eiern, die in die Menge geworfen wurden. Es brauchte sich niemand das Eigelb vom Chemisettchen zu wischen, es waren ja nur Plastikeier. Pünktlich 12 Uhr wurde kräftig gesungen "Zum Geburtstag viel Glück", denn unsere Spartenleiterin hatte Geburtstag. Ein Blumenstrauß wurde ihr überreicht als unser Dankeschön für ihren unermüdelichen Einsatz, denn was wäre die Faschingsfeier ohne sie gewesen.

Hildegard Bischoff



von Links: I. Pretorius, B. Knorr, A. Langner, H. Bischoff, E. Niemann

Karin Scholz Getränke-Abholmarkt Vallstedt	Manfred Plünnecke Vallstedt	Manfred Wilke Gasthaus "Zur Grünen Allee" Vallstedt
Horst Löhmann Raumausstattung Vallstedt	Werner H. Benda Elektrotechnik Braunschweig	Siegfried Weigang Heizungsbaumeister Vallstedt
Werner Rupnow Elektrokundendienst Vechelde		Fritz Giesemann Vallstedt
Elsz Krause Alvesse		Hansdieter Lau Magdeburger-Versicherungsg. Vallstedt
Jürgen Plagge Gas- Wasser- Wärme Vechelde		

Der Fußballtopf

In der Dezember-Ausgabe haben wir den Fußballtopf erstmals vorgestellt. Wir freuen uns, daß diese Anregung positiv aufgenommen worden ist.

Schön wäre es, wenn in der nächsten Sport-Echo-Ausgabe alle Felder um den Topf mit Namen gefüllt sind.

Interessierte sollten sich mit Michael Giesemann, Elmweg 3, Vallstedt, unterhalten.



**Blumen
Basse**
seit 1879

Gärtnerei
moderne Floristik
Fleurop-Service
Keramik-Studio

Hildesheimer Straße 26
3303 Vechelde ☎ 05302-1010

**Wir machen mehr
aus Ihren Blumen!**

... denn Tradition
ist uns Verpflichtung.

Das Neuste von damals

Unsere 1. Fußballmannschaft war im Jahr 1958 aus der 1. in die 2. Kreiskl. abgestiegen. Postwendend schaffte sie in der darauffolgenden Spielzeit, vor allem durch den Einbau einiger guter Jugendspieler (Alfr. Lange u. Manfr. Schubert), den Wiederaufstieg. Sie wurde Staffelleister der 2. Kreiskl. "West" und nach tollen Spielen gegen die 2. Vertretung des TSV Schapen, mit 6:0 und 1:1, Kreismeister.

Bei damals 1250 Einwohnern zählte unser Verein 140 Mitglieder, es waren Fußball- und Tischtennisfreunde, die sich über diesen Erfolg und vor allem auch über den Gewinn des Bezirkspokals unserer 1. Tischtennismannschaft, im Spiel gegen den TB Lengede (9:7), im gleichen Jahr freuten.

Fritz Giesemann



Steh. v. links: R. Siedentop, A. Lange, M. Rentel, K. Muche, O. Greite
B. Niemann, E. Meier, H. Ilse, W. Siedentop, H. Helwes.
Knieend v. links: Manfr. Schubert, Rudi Wrede, Gerhard Ilse.

Fleischerei Paul

Inhaber: Heinrich Paul
Bahnhofstraße 15 · Filiale Osterriehe 4
3325 Lengede 4 (Broistedt) · ☎ (0 53 44) 10 31

Fleisch- und Wurstspezialitäten
Wildspezialitäten
Grill- und Partyservice

Seit 1898 im Dienste der Kundschaft





Aus der Vereinsfamilie



AN- UND ABMELDUNGEN

Neu aufgenommen in unsere Vereinsfamilie wurden:

Nina Borschel (Kinderturnen), Isabella Luznik (Badminton), Yvonne Kruse (Kinderturnen), M. Duve und Heiko Laschkowski (beide Fußball).

Abgemeldet haben sich im gleichen Zeitraum:

Birgit Gröger, Chr. Hoßbach, Gisela Jakob, Miriam Preissner, Kl.J. Schwan, Michael Langemann, Jürgen Otte, Beate Schubert, Heike und Georg Stäubner, Antje Kaiser, Sabine Seidel, Heinz Syniawa, Jenny Podehl und Doris Hoßbach.

Wir gratulieren!

Am 29.1.1989 feierte unser langjähriges Mitglied, **Egon Bienert**, seinen 60. Geburtstag. Die ganze Vereinsfamilie gratuliert zu diesem Jubiläum und hofft, daß "Oberländer" noch lange gesund und munter bleibt.

Termine

In der Zeit vom 3.5. - 6.5.1989 fährt die **Fußball C-Jugend** der JSG Auetal nach **Cachan** (Frankreich).

Um die erforderlichen Vorkehrungen treffen zu können, werden die Eltern rechtzeitig angesprochen.

Am **11.6.89** findet im Rahmen der Festwoche das traditionelle **Volkswandern** statt. Hoffentlich haben wir gutes Wetter, dann wird die Beteiligung sicher etwas besser sein, als im letzten Jahr.

Liebe Vallstedter und Sportfreunde aus der Umgebung, merken Sie sich diesen Termin. Genießen Sie beim Wandern ein Paar Stunden in der Natur. Achten Sie bitte auf weitere Hinweise.

Schlußtermine für die Juniausgabe.

Anzeigen: 15. Mai 1989.

Redaktioneller Teil: 20. Mai 1989.

HERAUSGEBER: Sportverein "Grün-Weiß" Vallstedt von 1897 e.V.

REDAKTION und LAYOUT: Fritz Giesemann, Unter der Maate 24
3303 Vechelde/Vallstedt Tel.: 05300 1668

DRUCK: Eigendruck **AUFLAGE:** z. Zt. 600 Exemplare, 24 Seiten

ANZEIGENVERWALTUNG: Wilfried Weißer, Lietweg 3, 3303 Vechelde-Alvesse

Telefon: 05300/6638 (p) oder 0531/ 470-2737 (d)

